

Der Gebirgsbote.

Nr. 78.

Der "Gebirgsbote" erscheint Dienstag u. Freitag u. kostet pro Quartal 1½ M.

Exposition und Unterhaltungs-Annäherung: Glashütte; Hirschberg's Buchhandl. u. Druckerei; Gräfenthal; Weimar; Reudorf; A. Hölschel; Reiner; Gehr; Vabel; Alendorf; Franz Stoll;

Weichenbach; R. Wurth; Langenbleckau; Ed. Franzen sen.; Peterswaldau; Parfümerie C. Böse; Waldenburg; H. Scholz; Bapitzdorff; Schömberg; Kaufn. M. Lachmuth;

Zum neuen Quartal

bitten wir unsere Abonnenten, die Weiterstellungen auf den "Gebirgsboten" an den betreffenden Postanstalten oder bei den Kolporteuren baldigst veranlassen zu wollen, damit in der Auflage keine Unterbrechungen eintreten.

Die Rüfung unserer Zeitung bleibt unverändert dieselbe.

Abonnementsspreis nach wie vor nur 1½ Mart.

Die Redaction.

Das silberne Minister-Innbläum des Fürsten Bismarck

ist am 23. d. Mts. in der ländlichen Kurzzeitungszogenheit von Friedlandkreise gefeiert worden. Der hohe Jubiläum erhielt natürlich von allen Seiten Gratulationsreden, darunter ein eigenhändiges Schreiben eines tüchtiger Herrn, nicht einen einzigen Prinzen, Brüderlein, Minister, General, Generalmajor, Oberstleutnant, habt alle Blätter viele Gedanken gebracht, einige in überdrüssigem Gabhrönchen, andere aber auch frischend, wogu u. A. "Kreuzzeitung" und "Märkboten" gehörten. Fürst Bismarck ist in dieser langen Zeit zu einer berühmten politischen Persönlichkeit geworden, ein zweitjahrhundert breites hat er im Mittelpunkt der preußischen, der deutschen, der europäischen Politik gestanden, verliehene Preisen der Entwicklung durchgemacht, der Zeit seinen Spuren aufgedruckt, aber auch wiederum den bewohnten Verhältnissen seiner Tribut gesetzt. Es gereicht dem berühmten und gefürchteten Staatsmann durchaus nicht zum Vorwurf, wenn er seine Meinungen änderte, wo er sie als würdig erkannte, wenn er seine Wege einstieg, wo er sie glaubte, schließen zu können, um seine Erfolge zu sichern. Ein Staatsmann ist auch nicht in der Lage, nach einem gefestigten und Grundbegriff für immer unverändert festzuhalten. Von dieser Freiheit des Meinungswandels hat Fürst Bismarck weiten Gebrauch gemacht. Die wirtschaftlichen Verdienste des Fürsten Bismarck werden alle Parteien rücksichtslos anerkannt; in der letzten Periode rechnen wir dazu namentlich die Beleidigung des Kulturkampfes und das Bündnis mit Österreich. Laut "Kreuz." ist seit 20 Jahren die Politik Bismarck's der "gerade Aufgabe der Verhöhnung nach innen wie nach außen geweiht" gewesen. Auch wir erkennen es an, daß der Reichskanzler Freirauf zu verhindern bestrebt war, glauben jedoch, daß die Verhöhnung mit der Macht eben als mit der Gewalt verbunden sei. Die beiden Wörter sind hier übereinstimmig gegenwärtig, gleichzeitig, was bei der immer absehbareren Republik nicht der Fall ist. Daß die heimliche Beleidigung des Kulturkampfes und die deutschen Katholiken verhindern soll, ja so; wollte man uns, aber zu Tant verprügeln, so hätte die Reparation in großen Zügen und ganz erfolgen müssen, stattdieser hiedemaligen Rückgabe früherer Rechte. Nicht bloß aus kirchlichem Sinn haben wir Katholiken den Kulturkampf vom Beginn an verurtheilt, sondern auch aus Nationalgefühl, was man uns oft in so gründlicher Weise abpricht, denn wir haben seit dem Kulturkampf eine große Ungnade an für die Nation, als eine Hemmschwulst für eine geistige Entwicklung, als eine Gefahr für die Freiheit des neuengestalteten Deutschen Reiches. Was die sozialen Reformen anbelangt, so verlegen manche Bürger, doch auch die anderen, meist groß und klein, die politische Kritik an den Verordnungen, nachdem die Rückgabe ihrer hat, und an den Fraktionen unter den Abgeordneten nicht das geringste Verdienst des Centrums. Was die äußere Politik anbelangt, so gesteht die Kreuzig., in daß das Ausland von Fürst und Sohn gegen uns entsezt ist. Wer wußte dies auch seugnen und dieser läßt mich vorwüschtlich losbrechen, sobald er es mit Erfolg zu tun kennt glaubt. Die ganze junge Politik läuft eben auf eine möglichst lange Vertragung einer Katastrophen hinzu, die man für unvermeidlich hält. Daß der schwierige Werk der Einigung Deutschlands nicht auch ohne "Blut und Eisen" hätte vor sich gehen können, das steht noch eine offene Frage, die nicht erst die Radikalität beweist, sondern die Weise, wie sie wird. Natürlich hätte dazu der allzeitige Will, mir Verständigung und Frieden gegeben. Mindestens aber sollte der Friede sehr richtig dargestellt sein, ein abkömmlingliches Urtheil über Fürst Bismarck und seine Politik noch nicht fallen lassen. Das wird erst einer späteren Geschichtsschreibung möglich sein, der historische Dokumente und Urkunden zu Gebote stehen, welche über die Motive und angewandten Mittel Aufschluß geben. Wie es dem großen Staatsmann gelungen, noch weiter die Steuer auf dem flippigsten Wege der Politik führen zu führen und auch in den inneren Verhältnissen alle Formen und Abwege glücklich und einsichtsvoll zu vermeiden.

Politische Rundschau.

Berlin. (Der "Kreis") beginnt am 22. d. Mts. in einer Stille ein militärisches Geheimnis zu verbergen, und zwar am 22. September 1857, wurde er nämlich mit dem Sabbath und Sonntag konfrontiert.

(Leider die Zusammenkunft des Grafen Falzgraf und des Fürsten Bismarck) in Friedland wird ihm "S. & T." das folgende mitgetheilt: Die beiden lieben Schwestern haben einen gründlichen Vorwurf gegen die Regierung, und zwar gegen die Regierung und mit Blaßdruck ausgestellt worden waren, ohne alle Mittel, um und wurden von Fürst Bismarck, seiner Gemahlin und dem Grafen Herold Bismarck empfangen. Das Fürstliche Paar begrüßte die Prinzessin, welche nach Bonn weiterfahrt, darum führen unter bestimmten Bedingungen die Schwestern einen Prozeß gegen Fürst Bismarck im ersten. Wirtz Heimrich und Fürst Bismarck im zweiten Wagen nach dem Schloß, von wo sie Bringen noch im Laufe des Abends

Habelschwerdt, Dienstag, 27. September.

Abonnementsspreis für die 50jährige Bettelzeit
oder deren Raum 15 Pfennige.

1887.

Einheitspreis für die 50jährige Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

oder deren Raum 15 Pfennige.

Wiederholung der 50jährigen Bettelzeit

